

Diskotheek: Joseph Haydn: Klaviertrio Nr.39 G-Dur Hob.XV/25

Montag, 21. November 2016, 20.00 - 22.00 Uhr, SRF 2 Kultur

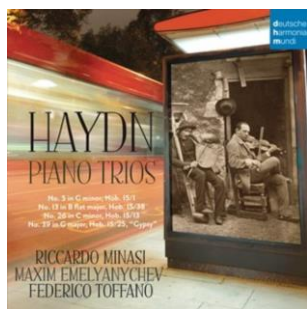
Samstag, 26. November 2016, 14.00 - 16.00 Uhr, SRF 2 Kultur (Zweitsendung)

Gäste im Studio: Thomas Leininger (Dirigent) und Michael Schwendimann (Bratschist und Musikredaktor)

Gastgeberin: Annelis Berger

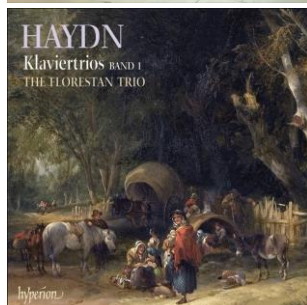
Das Resultat

Drei Aufnahmen auf historischen Instrumenten, zwei auf modernen - das war die Ausgangslage für Haydns berühmtes Trio. Grundsätzliches Fazit: Die Interpretationen mit den modernen Instrumenten haben beide den grösseren Bogen vor Augen, nehmen flüssigere Tempi. Die sogenannten historischen hingegen zeichnen sich durch Detailarbeit und Verzierungsfreude aus. Dieses Augenmerk auf Details wurde zum Teil als zu viel des Guten empfunden, während umgekehrt die konventionellen Aufnahmen auch mal zu brav wirkten. Zum Schluss blieben eine moderne und eine historische Aufnahme übrig: Eine brandneue Einspielung mit den drei Musikern Riccardo Minasi, Maxim Emelyanychev und Federico Toffano (A1). Und das englische Florestan Trio, eine Aufnahme von 2009 (A4).



Aufnahme 1:

Maxim Emelyanychev, Klavier; Riccardo Minasi, Violine;
Federico Toffano, Violoncello
Deutsche Harmonia Mundi 88875178782 (2016)



Aufnahme 4:

Florestan Trio
Susan Tomes, Klavier; Anthony Marwood, Violine; Richard Lester, Violoncello
Hyperion CDA67719 (2009)